Sonthofen

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 03/2026

www.stadt-sonthofen.de

Verlags-Sonderthema Mobil ins Frühjahr
ab Seite 31

Projekt Stadtklimabäume Zuwendungsbescheid erhalten

Trinkwasseranalyse Sauberes Wasser

Ehrenmedaillen vergeben

StadtHausGalerie Ausstellung "Unterwegs"

Allgäu

ALPSEE-GRÜNTEN WO HERZLIEBE BEGINNT

Besuche Sonthofen www.sonthofen.de

www.allgaeukraft.de

Allgäuer Kraftwerke

Neujahrsempfang

Reden und Ehrungen

Mitte Januar haben Stadt und Bundeswehr wieder zum alljährlichen Neujahrsempfang geladen. Mehr als 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Ehrenamt, Schulen, Kirchen, Wirtschaft und Politik sind der Einladung gefolgt und haben zusammen mit Oberst Tim Richardt (Standortältester und Kommandeur der Schule für ABC-Abwehr und gesetzliche Schutzaufgaben) und Erstem Bürgermeister Christian Wilhelm auf das neue Jahr angestoßen.

Oberst Richardt legte seinen Fokus nach der Begrüßung auf die geopolitische Sicherheitslage. In einer Bestandsaufnahme stellte er fest, dass Europa am Scheideweg stehe und aufgrund der aktuellen Lage gefordert sei, Verantwortung zu übernehmen. Dabei blickte er auch mit Sorge auf Deutschland, das seine Vormachtstellung in seinen Augen mehr und mehr zu verlieren drohe. Er rief auf, einen ehrlichen Blick auf das Land zu werfen und leistungs- und innovationsfreudiger zu werden. Für Bürgermeister Christian Wilhelm war es seine letzte Rede als Sonthofens Rathauschef. So nahm er die Neujahrsrede zum Anlass, um auf die vergangenen zwei Legislaturperioden zurückzublicken und die Fokusthemen noch einmal in Erinnerung zu rufen. Wichtig waren ihm dabei die Halbierung der Schuldenlast mit gleichzeitiger Investition in die Mobilität, in den Ausbau der Kitas und Schulen und in die Kultur. Denn, so stellte er im zweiten Teil seiner Rede fest, die Kultur sei fundamentaler Bestandteil der Identität eines Volkes und wird vor allem bestimmt durch die Menschen in einer Gesellschaft. Am Ende seiner Ausführungen dankte er seiner Heimatstadt, die seinen Lebensweg mitbestimmt hat, und versprach, sich auch auf seinem kommenden Weg für die Menschen einzusetzen.

Wichtiger Bestandteil des Neujahrsempfangs ist die Verleihung der Ehrenmedaille an Menschen, die besonderen und langjährigen Einsatz im Ehrenamt erbracht haben. So ging die erste Auszeichnung an Hans Buhl aus Berghofen, der wie kein zweiter für seinen Ortsteil steht. Denn ihm ist nicht nur in schweren Zeiten der Fortbestand des FC Berghofen, der Schützengesellschaft Fluhenstein und des GTEV Edelweiß zu verdanken, er hat auch das Vereinsheim in der Metzlerstraße mit initiiert. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Ehrungsvorschlag von den drei genannten Vereinen gekommen war und auch der Stadtrat einstimmig für die Verleihung der Medaille an Buhl votiert hatte.

Auch die zweite Ehrenmedaille an diesem Abend ging aufgrund von einstimmigem Beschluss des Stadtrats an einen Bürger, dessen Verdienste in seinem Ortsteil von unermesslichem Wert sind. Denn Ludwig Wolf aus Altstädten hat vor allem für die örtliche Feuerwehr erst als Kommandant und dann auch als Mitglied im Ruhestand Wichtiges geleistet. Zudem war er über mehrere Jahre der Vorsitzende im Verkehrsverein und hat sich bei der Sanierung der Freizeitanlage federführend eingebracht. Auch heute noch sorgt er im Sommer für einen stets frisch ge-

mähten Rasen in der Freizeitanlage. Zudem ist er für die Verwaltung wichtiger Ansprechpartner für die Belange in Alstädten.

Beide Geehrten nahmen die Medaillen sichtlich gerührt im Beisein ihrer Ehefrauen entgegen. Denn, da waren sich beide einig, ohne den Rückhalt ihrer Frauen, wäre dieser Einsatz nicht möglich.

Der offizielle Teil dieses Abends endete mit einer Scheckübergabe. Denn dank der spendenwilligen ZuhörerInnen des Adventskonzert der Bundeswehr konnten zwei Vereinigungen mit einer großzügigen Spende bedacht werden. Vertreter von Bergwacht und Soldatenhilfswerk der Bundeswehr freuten sich jeweils über einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro für die Fortsetzung ihrer Arbeit.

Nach dem offiziellen Teil genossen die Anwesenden bei einem hervorragenden Buffet aus der Küche der Bundeswehr einen kurzweiligen Abend mit vielen guten Gesprächen.

Kandidierende

für die Stadtratswahl

Die nachfolgend aufgeführten Personen kandidieren für einen Sitz im Stadtrat.

Wie wird gewählt?
Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmen kann der Wähler auf die Bewerber eines Wahlvorschlages oder unterschiedlicher Wahlvorschläge verteilen. Dabei kann er Bewerbern jeweils bis zu drei Stimmen geben. Bei der Wahl kann auch eine Liste als Ganzes markiert werden. Ohne weitere Markierungen erhält dann jeder Listenkandidat eine Stimme, zwei oder dreifach vorkumulierte Kandidaten erhalten entsprechend mehr Stimmen. Allerdings kann kein Kandidat mehr als drei Stimmen erhalten. Werden auch Stimmen an Kandidaten anderer Parteien verteilt, reduzieren sich die Stimmen der markierten Liste entsprechend. Wird ein Listenkandidat gestrichen, bekommt er keine Stimme von der Liste. Bei der Auswertung werden zuerst alle Stimmen an die gewählten Personen zugeteilt, erst dann werden die Stimmen an die markierte Liste auf deren Kandidaten in der Reihenfolge des Listenplatzes verteilt. Gestrichene Kandidaten bleiben dabei unberücksichtigt. Auf der Liste stehen die dreifach aufgeführten Kandidaten vor den doppelten aufgeführten und diese vor den einfach aufgeführten Kandidaten. Dies gilt analog zur Wahl des Kreistags.

Bezeichnung STR = Stadtratsmitglied 2020-2026
Bezeichnung KR = Kreisrat/Kreisrätin 2020-2026

Wahlvorschlag Nr. 1

Christlich-Soziale Union Bayern e.V.

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Erbersdobler Klaus, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur Elektrotechnik, Binswangen	1972
Schwarz Florian, B. Sc., Förster, STR, KR, Margarethen	1991
Müller Petra, Bankkauffrau, STR	1961
Bechteler Engelbert, Rentner, STR, Tiefenbach	1958
Reichart Katharina, geb. Martin, Bautechnikerin, STR, Altstädten	1988
Buhl Anton, M. Eng., Bauingenieur, STR, Berghofen	1994
Zint Siegfried, Metallbaumeister, STR, Altstädten	1968
Zeller Florian, Geschäftsführer, Staig	1984
Fleischhauer Felix, Dipl.-Verww. (FH), Verwaltungsbeamter	1983
Becker Oliver, Unternehmer, Rieden	1986
Senkbeil Maximilian, M. Sc., Logistikkoordinator, Rieden	1996
Zint Christian, Bautechniker, Rieden	1979
Buhl Florian, Zimmerermeister, STR, Berghofen	1995
Conle Julius, Unternehmer	1987

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Leising Benjamin, LL. B., Interim HR Manager, Binswangen	1990
Schneider Stephan, Dipl.-Kfm., Berufssoldat, Rieden	1969
Banaschak Isabel, selbst. Unternehmerin, Rieden	1997
Dienst Mario, M. A., Architekt	1993
Möller-Bernhardt Beate, Straßenbauerin	1982
Kjer Florian, selbst. Kletterer	1989
Schäfer Ulrich, Fachoberschullehrer, Rieden	1955
Müller Andreas, Straßenbauer	1999
Fiebig Jürgen, Gewaltpräventionspädagoge	1960
Daschner Dennis, Prüfmechaniker, Binswangen	1993
Guggenmos Michael, Rentner	1966
Hesse Florian, selbst. Unternehmer, Rieden	1995
Schwarz Andy, Berufssoldat	1977
Berktold Markus, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), Immobilienmakler, Binswangen	1983
Baudrexel Monika, Gymnasiallehrerin	1962
Strauchner Manfred, Immobilienverwalter	1960

Wahlvorschlag Nr. 3

Alternative für Deutschland

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Helfrich Susie, Unternehmerin, Altstädten	1956
Hofmann Martin, Koch	1964
Grysa Julia, Krankenpflegerin	1987
Menzel Christine, Verkäuferin i.R.	1950
Ćejvanović Alisa, Steuerberaterin	1975
Hofmann Jakob, Verkäufer	2007

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Lederle Josef, Maurer	1951
Szczerbik Kevin, Logistikmitarbeiter	1997
Emrich Marco, exam. Pflegefachkraft	1984
Senatore Gian Franco, Betriebsleiter	1973

Wahlvorschlag Nr. 4

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Felber Simone, Systemische Therapeutin, STR	1966
Jortzig Thomas, Förderschullehrer, STR, Binswangen	1973
Settele Dorothee, Sozialpädagogin, STR	1982
Borth Michael, Dipl.-Ing. (FH), selbst. Umweltingenieur, STR, Berghofen	1958
Malcher Susanne, Förderschullehrerin, Binswangen	1979
Deil Tobias, Diplomverwaltungswirt,	1992
Veit Eva, Redakteurin	1978
Werth Henning, Biologe, STR, Berghofen	1971
Zeilhuber-Lang Monika, Diplom-Sozialpädagogin, STR, Altstädten	1963
Dr. Skudlik Hubert, Lehrer, Hinang	1962
Allgaier Ulrike, Fremdenführerin	1967
Braun Reiner, M. A., Amtsvormund, Binswangen	1960
Heberle Miriam, Produktmanagerin	1990
Winzek Klaus, Elektroingenieur, Rieden	1958
Roth Daniela, Steuerfachangestellte, Margarethen	1979
Heberle Simon, Industriemechaniker	1987

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Hehl-Quiring Albertina, Sozialpädagogin, Illersiedlung	1959
Hippchen Stefan, Supporttechniker	1962
Schmid Beate, Theaterpädagogin, Binswangen	1960
Lang Laurenz, Zimmerer	1999
Berthold Andrea, Diplom-Sozialpädagogin	1967
Quiring Lukas, Digital Manager	1986
Knevels Maya, geb. Simon, M. Sc., Projektmanagerin	1994
Wippler Philip, Heilerziehungspfleger, Berghofen	1981
Nuber Irene, Beamtin	1967
Immler Karl, Fachlehrer Metall, Berghofen	1955
Dr. Liebsch Ursula, Dipl.-Volksw., Unternehmensberaterin, Staig	1942
Veit Florian, Rezeptionist	1982
Zyder Julia, M. Sc., Klimaschutzberaterin, Binswangen	1991
Herz Josef, Realschuldirektor a.D.	1949

Wahlvorschlag Nr. 5

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Zuchtriegel Mathias, Betriebswirt IHK	1976
Blaser-Reimund Steffanie, Verwaltungsfachangestellte, STR, Binswangen	1958
Dr. Wimmer Gerhard, Arzt, STR, KR, Illersiedlung	1964
Kühn Ina, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Altstädten	1989
Hanisch Roman, Rechtsanwalt, Binswangen	1969
Scheuer Romy, B. A., Sozialpädagogin	1987
Rieger Manuel, Unternehmer	1988
Steiner Nicole, kaufm. Angestellte	1973
Eckert Paul, Auszubildender, Beilenberg	2005

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Wimmer Eva, Verkäuferin, Illersiedlung	1969
Schaefer Dirk, Facharbeiter	1961
Kautner-Lanza Graziella, Bankangestellte	1971
Braun Quentin, Schüler Fachoberschule	2007
Diehl Annegret, Verwaltungsangestellte, Binswangen	1967
Engeser Winfried, Lehrer i.R., STR, Illersiedlung	1959
Jatzko Sybille, Psychologin i.R.	1950
Renger David, Dipl.-Betriebsw. (FH), Qualitätsmanager	1984
Böhm Constanze, Rentnerin	1949
König Fabian, Kaminkehrermeister, Altstädten	1986
Ziegler Andreas, Chemiker, Altstädten	1981
Neubert Alexander, Vertriebsmitarbeiter, Altstädten	1965
Fahrenbach Frank, Berufssoldat a.D.	1959
Mai Iohann, Hausmeister i.R.	1958

„Der Sonthofer"

Die Stadtzeitschrift nicht bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe aus der Box bei Werbe-Blank oder im Rathaus!

Nächster Erscheinungstermin

„Der Sonthofer"

28. März 2026

Ihre Anzeigen-Hotline
Tel. 08321/6626-0

Wahlvorschlag Nr. 6

Freie Wähler Sonthofen e.V.

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Neusinger Martina, Rechtsanwältin, STR	1970
Nast-Kolb Hansjörg, Rentner, STR	1954
Hoffmann Linda, Versicherungs- u. Finanzanlagenfachfrau	1975
Dorn Matthias, techn. Angestellter	1977
Müller Petra, Büroleiterin, STR, Rieden	1967
Hauber Stefan, Angestellter	1984
Senkbeil Christa, kaufm. Angestellte, STR, Rieden	1963
Feger Christian, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Angestellter, STR	1968
Brandt Christian, Unternehmer	1978
Fritz Karl-Martin, Schmiedemeister, STR, Imberg	1960
Adolf Maximilian, Rentner, Berghofen	1958
Wörndl Marlon, Sportveranstalter	1990
Fares Hani, Software Engineer	1993
Karg Fabienne, Fachwirtin Gesundheits- und Sozialwesen, Hinang	1995

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Brenner Günther, Berufssoldat a.D., Berghofen	1963
Pasichnyk Tetiana, exam. Krankenschwester	1992
Kirsch Christian, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Ingenieur, Rieden	1964
Greiner Alexander, Einzelunternehmer, Rieden	2001
Grömmer Thorsten, Geschäftsführer, Berghofen	1977
Prager Robert, Informatiker, Binswangen	1964
Luschtenetz Ramona, B. A., Betriebswirtin	1991
Mann Werner, Rentner	1966
Keipert Petra, Tanzlehrerin	1966
Szennyai Alexandra, Hotelfachfrau	1985
Vogler Rupert, Unternehmer, Hinang	1974
Schmid Markus, Architekt, Berghofen	1961
Karakas Sevdat, Maschinenbaumeister	1962
Sahiner Arif, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur	1981
Fehr Matthias, Unternehmer	1991
Piotrowski Markus, Berufssoldat a.D., Beilenberg	1968

Wahlvorschlag Nr. 7

Freie Demokratische Partei

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Lanbacher Christian, Kunstschmiedemeister, STR	1964
Kobuch Petra, Angestellte	1965
Kitzinger Heribert, Innenausstatter i.R., STR	1952
Langenstein Philip, techn. Gruppenleiter	1989
Dr. Thieltges Fabian, Augenarzt	1984
Grözinger Karin, Unternehmerin	1971
Brugger Thomas, Dipl.-Ing. (FH), Architekt	1973
Dr. Keiß Hans Peter, Apotheker	1973
Kroiß Claus, Dipl.-Ing. (FH), Architekt	1963

Name, Beruf oder Stand, Gemeindeteil	Geburtsjahr
Layer Achim, B. A., Diplom-Betriebswirt	1967
Pabst Sabine, Schneiderin	1964
Janda Vartan, Polizeibeamter	1987
Kobuch Hannes, Student	1998
Weise Felix, selbst. Editor	1998
Albrecht Christian, Filialleiter	1991
Buhl Peter, Unternehmer	1971
Kitzinger Stanislava, Büroangestellte	1967

Sitzungstermine März

03. März, 18:30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
05. März, 18:30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
19. März, 18:30 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft
24. März, 18:30 Uhr
Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrats finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekannt gegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.

Abfallentsorgung

Problemmüll
11. März von 9:00 bis 12:00 Uhr im Wertstoffzentrum

Blaue Papiertonne 11. Kalenderwoche (09./10./11. März)

Restmülltonne Mittwoch gerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch ungerade Kalenderwoche

Wertstoffzentrum Sonthofen
(mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)
Mo, Di, Do, Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 13:30 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter: www.zak-kempten.de/abfuhrtermine.html.

Trinkwasseranalyse

für das Jahr 2025

Die Stadtwerke Sonthofen sind verpflichtet, das Trinkwasser nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung untersuchen zu lassen und die Ergebnisse den Kunden öffentlich bekannt zu geben.

Die Stadtwerke Sonthofen versorgen die Stadt Sonthofen, die Ortsteile Rieden, Illersiedlung, Binswangen, Staig, Walten, Unterried, Tiefenbach, Imberg, Hofen, Margarethen, Beilenberg, Hinang u. Altstädten mit naturbelassenem Trinkwasser, das weder gechlort noch anderweitig aufbereitet werden muss.

Einzelanalysen erhalten Sie gerne auf Anfrage (Telefonnr. 08321/6154-20 oder –23).

Für das Jahr 2025 wird veröffentlicht

Trinkwasseruntersuchung

– Trinkwasserverordnung (TrinkwV.) –

Parameter	Unter-suchungs-ergebnis	Grenzwert lt. TrinkwV*	Bezug
Parameter der Gruppe A	**MIKROBIOLOGISCHE PARAMETER**		
Escherichia Coli	0	0	MPN/100 ml
Coliforme Keime	0	0	MPN/100 ml
Kolonienzahl 22°C	0	100	KBE/100ml
Kolonienzahl 36 ° C	2	100	KBE/100ml
Enterokokken	0	0	KBE/100ml
Parameter der Gruppe B	**CHEMISCHE PARAMETER**		
Benzol	< 0,0003	0,0010	mg/l
Bor	< 0,1	1,0	mg/l
Bromat	< 0,003	0,010	mg/l
Chrom	0,0001	0,0250	mg/l
Gesamtcyanid	< 0,005	0,050	mg/l
1,2-Dichlorethan	< 0,0003	0,0030	mg/l
Fluorid	< 0,13	1,50	mg/l
Quecksilber	< 0,0002	0,0010	mg/l
Selen	< 0,002	0,010	mg/l
Tetrachlorethen und Trichlorethen	< 0,001	0,010	mg/l
Uran	0,0008	0,0100	mg/l
Nitrat	< 2,7	50,0	mg/l
Pflanzenschutzmittel			
Glyphosat	Unterhalb der Bestimmungsgrenze, somit nicht nachweisbar	0,10000 (oberer Wert)	µg/l
Weitere Pflanzenschutzmittel liegen ebenfalls unter der Bestimmungsgrenze und sind somit nicht nachweisbar. **Weitere Auskünfte werden auf Anfrage erteilt.**			

INDIKATORPARAMETER	Unter-suchungs-ergebnis	Grenzwert lt. TrinkwV*	Bezug
Aluminium	< 0,005	0,200	mg/l
Ammonium	< 0,04	0,50	mg/l
Calcitlöse-/abscheidekapazität	- 3,2	5,0	mg/l
Eisen	< 0,02	0,20	mg/l
Färbung – Spektraler Absorp-tionskoeffizient 436 mm	< 0,1	0,5	1/m
Geruch	ohne Fehler	--	--
Geschmack	ohne Fehler	--	--
Leitfähigkeit (25°)	395	2790	µS/cm
Mangan	< 0,003	0,05	mg/l
Natrium	3,8	200	mg/l
Oxidierbarkeit ber. als O2	< 0,5	5,0	mg/l
Trübung	<0,10	1,0	NTU
ph-Wert	7,84 (bei 8,3°C)	6,5 - 9,50	--
Chlorid	6,2	250	mg/l
Sulfat	13,6	250	mg/l

– Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) –

Zusätzliche Parameter			
Temperatur (°C)	8,3° C		
Härtebereich nach Waschmittel-gesetz **	2 = mittelhart		
Härte in °dH	10,6		
Calcium	60,9	--	mg/l
Magnesium	11,9	--	mg/l
Kalium	0,6	--	mg/l

Zeichenerklärung

* ab 01.01.2003 geltende Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 in der aktuell gültigen Fassung (nationale Umsetzung der Richtlinie 98/83 EG)

** In Deutschland werden drei Härtebereiche unterschieden:

1 (weich) = < 1,5 mmol Calciumcarbonat/l (<8,4° deutscher Härte)
2 (mittelhart) = 1,5-2,5 mmol Calciumcarbonat/l (8,4 – 14° deutscher Härte)
3 (hart) = >2,5 mmol Calciumcarbonat/l (> 14° deutscher Härte)

Bürgertreff Zahnrad

Aktivitäten im März

Treffpunkt Haus Oberallgäu

Gesprächskreis – für Philosophie-interessierte aller Generationen
Am 09. und 23. März von 18:30 bis 20:30 Uhr. Dieses Angebot ist derzeit ausgebucht. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Frühstückstreff
Dienstags von 08:30 bis 10:30 Uhr. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Digital fit im Alter

Informationen rund um Smart-phone, Tablet und Computer
Montags 11:00 bis 12:00 Uhr Impulsvortrag zu folgenden Themen:
02. März Smartphone für Einsteiger,
09. März Elster: Die Steuererklärung übers Internet,
16. März Ordnung auf dem Computer,
23. März Radtouren mit dem Computer planen,
30. März Smartphone: Wo sind meine Apps?
Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen gibt Ulrich Adler unter 08321/723662.

Praktische Hilfen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer
Sie haben Probleme im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Ulrich Adler vom Bürgertreff bietet individuelle Unterstützung im Umgang damit an. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen unter 08321/723662.

Wanderangebote im März

Wandergruppe (ca. 1,5 – 2 Std. / in der geraden KW) nach der Winterpause am 19. März um 10:00 Uhr, Treffpunkt am Rathausplatz Sonthofen. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Beratung „Rund ums Älterwerden“
Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00 Uhr (nach Vereinbarung). Anmeldung unter Tel. 08321/6601-22.

Jubilare

haben gefeiert

Die verschiedenen Jubilare der Wintermonate Dezember und Januar fasste die Stadtverwaltung zusammen und so feierten die Ehrengäste Ende Januar im AlpenStadtMuseum den besonderen Hochzeits- oder Geburtstag.

Sonthofens Zweite Bürgermeisterin Ingrid Fischer begrüßte die zu Ehrenden in einer kurzen Rede und dankte für die Bereitschaft, gemeinsam durch gute aber auch schwierige Zeiten zu gehen. Ein Jeder habe „seine Geschichte", welche in diesem Kreis gerne erzählt werden dürfe. Verblüffend auch: Würde man die Ehejahre mit den Lebensjahren aller anwesenden Jubilare addieren, säßen – verteilt auf zwei lange Tische – stolze 685 Jahre beieinander!

(stehend v.li.n.re.:) 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Eduard Eller, Wolfgang Krannich, Franz Quenders, Horst Hörmann, Annette Denzel, Otto Denzel, Elisabeth Haberl, Katharina Reichart (Seniorenbeauftragte des Stadtrats) sowie (sitzend v.li.n.re.:) Gisela Eller, Ingrid Hörmann, Erika Schlitt, Albert Deichert, Emilie Eibeler

Inmitten von leckerem Kaffee und Kuchen ergaben sich schnell angeregte Gespräche. Manche Jubilare kannten sich sogar oder stellten freudig fest, dass sie gemeinsame Bekannte haben. Reisen war an diesem Nachmittag das große Thema: mit dem Wohnmobil bis zum Flugzeug – von Norddeutschland bis Ägypten und Südostasien.

Im späteren Verlauf der Veranstaltung überreichte Fischer zusammen mit der Seniorenbeauftragten, Katharina Reichart, bunte Blumensträuße sowie Gutscheine und Rotwein als Zeichen der Wertschätzung. Die Ehrengäste verließen die Feierlichkeit nach ein paar heiteren Stunden mit unübersehbarem Lächeln!

Jubilare im Dezember

90 Jahre alt wurden Elisabeth Haberl, Franz Quenders, Hildegard Kaufmann, Ingrid Rode-Wenz und Waltraute Pelikan

Gnadenhochzeit (70) feierten Johanna und Friedrich Hönicka

Eiserne Hochzeit (65) begingen Hildegard und Richard Hagerer

Diamantene Hochzeit (60) hatten Ellen und Wolfgang Krannich sowie Eva und Christoph Petzold

Jubilare im Januar

90. Geburtstag feierten Emilie Eibeler, Erika Schlitt und Albert Deichert

Eiserne Hochzeit (65) hatten Gisela und Eduard Eller

Diamantene Hochzeit (60) begingen Ingrid und Horst Hörmann sowie Cemile und Ahmet Ercan

Goldene Hochzeit (50) feierten Annette und Otto Denzel

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber Christian Brandt / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: www.mica-werbewerk.com

After-Work

am 04. März im Sudhaus

Die nächste After-Work-Party in Sonthofen findet am **04. März** statt. Wer Lust auf eine entspannte Auszeit nach der Arbeit hat, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken!

Die Feierlichkeiten finden diesmal im Sudhaus (Hirschstraße 2) statt, wo der Singer und Songwriter Flo Wurm mit einer mitreißenden Mischung aus Deutsch-Pop, Rock und eigenen Kompositionen für musikalische Unterhaltung sorgt. Von 17:00 bis 20:00 Uhr wird der Musiker die Gäste mit seinen Songs in eine angenehme After-Work-Atmosphäre versetzen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: **Anjas Genussvielfalt** wird ebenso vertreten sein wie das **Pitbowl Superfood Café**, das **Hotel zum Goldenen Hirsch**, und natürlich dürfen auch die Getränkespezialitäten des **Sudhaus**-Teams nicht fehlen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos!

Aktuelles

Aus dem Seniorenbeirat

Bürgersprechstunde

Im März findet die Bürgersprechstunde am **02. März** von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Aufgrund der Kommunalwahl findet die Sprechstunde im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren und Dance Night

Am **07. März** können alle Junggebliebenen von 15:00 bis 17:00 Uhr im Bistro Relax ihr Tanzbein schwingen. Für Musik sorgt Alleinunterhalter Wolfgang Faltus. Und wer lieber abends tanzen geht, ist herzlich zur Fox- und Dance Night von 20:00 bis 24:00 Uhr mit Musik aus den 70ern, 80ern und 90ern, aufgelegt von DJ Jürgen, eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Flyer „Gemeinsam aktiv“

An der Bürgertheke im Rathaus liegt der neue Flyer mit verschiedensten Angeboten für Seniorinnen und Senioren aus. Zudem kann dieser auch auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/bildung&soziales heruntergeladen werden.

Mailadresse des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat ist für Fragen und Anregungen, neben den monatlichen Sprechstunden, auch unter folgender Mailadresse erreichbar: SeniorenbeiratSonthofen@web.de

Für Bürgerinnen und Bürger, die auch Interesse haben, sich bei wichtigen Seniorenthemen aktiv einzubringen, besteht immer die Möglichkeit, sich beim Seniorenbeirat unter oben aufgeführter Emailadresse zu melden. Alternativ können Anliegen auch schriftlich in den Briefkasten des Rathauses eingegeben werden. Bitte notieren Sie als Empfänger: Seniorenbeirat.

Bauturbo

Leitlinien für Stadt beschlossen

Der durch die Bundesregierung im letzten Herbst in Kraft gesetzte „Bauturbo“ soll dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum entgegenwirken. Wohnbauvorhaben, die zum Beispiel den Vorgaben eines Bebauungsplanes widersprechen, können mit Zustimmung der Gemeinde nun unter bestimmten Voraussetzungen leichter genehmigt werden.

Um hier Einzelfallentscheidungen zu vermeiden, hat der Stadtrat beschlossen, eine Leitlinie zu erlassen. Damit wird klar, in welchen Fällen der Bauturbo in Sonthofen zur Anwendung kommen kann. Eine Bedingung ist zum Beispiel, dass das Vorhaben dem dauerhaften Wohnen und der Deckung des örtlichen Wohnraumbedarfs dient. Der erste Weg in Fällen des Bauturbos geht über die Verwaltung, da die Vorhaben grundsätzlich mit der Stadt vor Antragstellung abzustimmen sind. Bei größeren Wohnbauvorhaben liegt die Entscheidung über die Zustimmung beim Bau- und Umweltausschuss. Nun bleibt die Bewährung der Leitlinien in der Praxis abzuwarten.

Marktplatz
Verschiedenes

Wohnungsmarkt

Arzt und Familie suchen Zuhause im Oberallgäu.
Ruhige vierköpfige Familie sucht eine Wohnung oder ein Haus ab 4 Zimmern, gerne mit Balkon oder Garten, im Raum Sonthofen, Immenstadt und Umgebung. Kontakt: **allgaeuwohnung0126@gmail.com**

Sie wollen direkt eine Anzeige schalten?
Nutzen Sie **Unsere Anzeigenhotline:**
08321/6626-0 • sonthofer@werbe-blank.com

Spendenübergabe aus Erlösen

des Bio-regional-fairen Marktes

In jedem Frühjahr steht ein Teil des Sonthofer Marktangers ganz unter dem Motto bio, regional und fair. So auch 2025, als am 12. April wieder Möglichkeit zum nachhaltigen Einkauf in und um die Markthalle war. Nachhaltig ist auch der Umgang mit den erwirtschafteten Erlösen. Denn diese werden – auch schon traditionell – gespendet. Dabei ist es den Verantwortlichen wichtig, dass sowohl regionales als auch überregional agierendes ehrenamtliches Engagement unterstützt wird. Aus den Erlösen des letzten Marktes konnten 500 Euro an den Bunten Kreis Allgäu übergeben werden. Helga Gröger vom Vorstand des Bunten Kreises Allgäu kam hierfür nach Sonthofen und hat ihre Projekte den Organisatoren des fairen Marktes vorgestellt. Der Bunte Kreis unterstützt Familien mit kranken Kindern mit vielfältigen Hilfen. So unterstützen sie beispielsweise bei der Vermittlung von häuslicher Pflege und leiten die Eltern bei der Pflege ihrer kranken Kinder an.

Karl Heinz Walter verstorben

Ein Nachruf

Am 28. Januar ist Karl Heinz Walter im Alter von 81 Jahren verstorben. Er war von 2002 bis 2020 aktives Stadtratsmitglied und hat in dieser Zeit in zwei Perioden als Sicherheitsreferent und in seiner dritten Periode als Referent für Verkehr und öffentlichen Nahverkehr fungiert. Zudem war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft. Er war Mitglied des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Sonthofen GmbH und hatte den Vorsitz in der Radwegekommission inne. Für seine Verdienste rund um das kommunale Ehrenamt hat er die Kommunale Dankurkunde erhalten. Zudem ist er am 14. Dezember 2021 mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Sonthofen ausgezeichnet worden. Unvergesslich ist sein Einsatz für die Stadt vor allem während der Hochwasserereignisse 2005 und 2009. Hier war er in seiner Position als Sicherheitsreferent an der Seite der Hilfsorganisationen, um die Katastrophen zu bewältigen. Doch nicht nur in Belangen des Stadtrats war Karl Heinz Walter ehrenamtlich tätig. Er war zudem Gründungsmitglied der Fußballclubs Sonthofen und Berghofen und hat dort viele Jahre aktiv mitgearbeitet. Auch im ERC Sonthofen fungierte er als Vorsitzender. Zudem war er über 30 Jahre aktiv im Vorstand der Dachorganisation der Sonthofer Jugendverbände (ASJ) tätig. Die Stadt Sonthofen verliert einen Menschen, dessen ehrenamtlicher Einsatz von unschätzbarem Wert ist. Karl Heinz Walter wird in den Herzen vieler Bürgerinnen und Bürger bleiben.

Zuwendungsbescheid für Projekt

Stadtklimabäume Sonthofen erhalten

Der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Sören

1. Mathias Zuchtriegel, 2. Steffi Blaser - Reimund, 3. Dr. Gerhard Wimmer, 4. Ina Kühn, 5. Roman Hanisch, 6. Romy Scheuer, 7. Manuel Rieger, 8. Nicole Steiner, 9. Paul Eckert, 10. Eva Wimmer, 11. Dirk Schaefer, 12. Graziella Kautner-Lanza, 13. Quentin Braun, 14. Annegret Diehl, 15. Winfried Engeser, 16. Sybille Jatzko, 17. David Renger, 18. Constanze Böhm, 19. Fabian König, 20. Andreas Ziegler, 21. Alex Neubert, 22. Frank Fahrenbach, 23. Johann Mai

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber SPD-Sonthofen / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: https://spd-sonthofen.de/

Bartol, hat der Stadt Sonthofen am 10. Februar persönlich den Zuwendungsbescheid aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ an die Stadt Sonthofen für ihr Projekt „Stadtklimabäume Sonthofen“ übergeben. Die Stadt Sonthofen hat sich aufgrund eines Antrags der Stadtratsfraktionen mit dem Projekt „Stadtklimabäume“ um die Teilnahme am Bundesprogramm beworben. Im Juni 2024 kam die Zusage aus Berlin, dass der Bund Haushaltmittel berücksichtigt hat und die südlichste Stadt einen Förderantrag stellen kann. Nun ist der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,16 Millionen Euro für die auf drei Jahre angelegte Fördermaßnahme übergeben worden. Die Gelder werden verwendet, um ein Stadtbaumentwicklungskonzept für Sonthofen zu erstellen. Zur Erweiterung des innerstädtischen Baumbestands sollen in Sonthofen mindestens 50 klimaverbessernde Straßen- und Stadtbäume gepflanzt werden. Dies beinhaltet auch Entsiegelungsmaßnahmen, um den neuen Bäumen gute Entwicklungsmöglichkeiten zu verschaffen. Mit den Mitteln sollen auch die Standortbedingungen von vorhandenen Bäumen verbessert werden, damit diese mit den zu erwartenden klimatischen Veränderungen besser zurechtkommen. Im städtischen Haushalt sind Mittel in Höhe von 387.500 Euro für diese Maßnahme bereitgestellt worden. Sören Bartol, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen: „Mit der heutigen Übergabe des Zuwendungsbescheides für das Projekt ‚Stadtklimabäume Sonthofen‘ setzen wir ein deutliches Signal für eine zukunftsgerichtete, klimaresiliente Stadtentwicklung. Die Alpenstadt Sonthofen nutzt die Chancen des Bundesprogramms ‚Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel‘, um das Stadtklima nachhaltig zu verbessern und Lebensqualität vor Ort zu stärken. Wir zeigen hier, dass Klimaanpassung ganz konkret vor Ort stattfindet."

Für Ersten Bürgermeister Christian Wilhelm bedeutet dieser Zuwendungsbescheid die Weiterführung des vor mehr als 20 Jahren eingeschlagenen Wegs: „Als Alpenstadt hat die Ausrichtung

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber CSU-Ortsverband Sonthofen / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: www.csu-sonthofen.de

unserer Maßnahmen im Sinne einer enkelfreundlichen Zukunft absolute Priorität. Dieser Zuwendungsbescheid hilft uns enorm, unsere Bemühungen weiter zu verfolgen. Denn nur die Umsetzung einer Vielzahl von klimaverbessernden Maßnahmen hilft uns, die Erwärmung unserer Stadt realistisch weiter einzudämmen."

Verteidigungsministerium

begleitet bei Wohnbaumaßnahmen

Als Ende Oktober letzten Jahres das Moratorium aus dem Verteidigungsministerium veröffentlicht wurde und Sonthofen die Gewissheit hatte, dass die Stadt nicht auf die Flächen im Bereich der Jäger- und der Grüntenkaserne für Entwicklungszwecke zugreifen kann, stellte sich auch die Frage, wie sich zukünftig der Truppenaufwuchs im Stadtgebiet darstellen wird. Daraufhin hat sich die Stadt Sonthofen an das Bundesministerium der Verteidigung gewandt, um darauf hinzuweisen, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Truppenaufwuchs an den Bundeswehrstandorten in Sonthofen auch die Themen Wohnungsbau und kommunale Infrastruktur berücksichtigt werden müssen. Bereits innerhalb von zwei Tagen erhielt Erster Bürgermeister Christian Wilhelm eine Rückmeldung aus dem Verteidigungsministerium; am 21. Januar fand hierzu sogar ein erstes Sondierungsgespräch statt. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der Bund im Benehmen mit der Stadt Sonthofen die sich ergebenden Anforderungen im Bereich Wohnungsbau und Infrastruktur prüfen und begleiten will. Das Gespräch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Verteidigungsministeriums wurde von allen Beteiligten als konstruktiv und zielführend bewertet. Das Verteidigungsministerium wird die angesprochenen Belange nun aufnehmen und Flächenprüfungen an den Bundeswehrstandorten in Sonthofen durchführen, um mögliche weitere Schritte vorzubereiten.

Bunte Farbtupfer

im weißen Wintergrau

Wer sagt denn, dass Schnee immer nur weiß sein muss? Die Kinder vom Kinderhaus Nord haben die frostigen Temperaturen kreativ genutzt und den Garten kurzerhand in eine riesige Leinwand verwandelt. Mit Wasserfarben und Pinseln bewaffnet, entstanden im Schnee kunterbunte Kunstwerke. Von leuchtendem Blau bis zu kräftigem Pink – die kleinen Künstlerinnen und Künstler zeigten vollen Einsatz. Eine tolle Aktion, die nicht

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber Freie Wähler Sonthofen e.V. / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlenam 08.03.2026 / Weitere Infos: www.fw-sf.de

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber Freie Wähler Oberallgäu e.V. / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: www.fw-oa.de

nur den Winter ein Stück bunter macht, sondern auch allen Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat!

Tag der Berge

Sonthofen war dabei

Der 11. Dezember wurde von der UN-Generalversammlung vor mehr als 20 Jahren zum Tag der Berge ernannt, um ein Bewusstsein für die Bedeutung der Berge zu schaffen. Seit mehr als zehn Jahren gibt es zudem die vom Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention ins Leben gerufene Initiative „Berge lesen“. Auch Sonthofen ist seit vielen Jahren mit Lesungen an diesem Tag dabei, um die Berge an diesem Tag in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Im letzten Dezember hat der Berg- und Skiführer Alexander Römer von seiner Reise erzählt, während er in 25 Tagen die sieben höchsten Gipfel der Alpen bestiegen hat. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den FC Schwarz-Weiß Sonthofen, der den Getränkeverkauf übernommen hat und dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention.

Barrierefreier Ausbau

Bahnhof Altstädten verschoben

Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Altstädten kann nicht, wie ursprünglich geplant, in diesem Frühjahr durchgeführt werden. Grund hierfür ist, dass aufgrund der Ausschreibung keine Angebote durch die Fachfirmen abgegeben wurden. Zum neuen Ausführungszeitpunkt kann die Bahn, in diesem Fall DB InfraGo, keine Auskunft geben.

(v.li.n.re.:) Museumsleiterin Mechthild Fischer, Hauptreferatsleiterin Petra Wilhelm und Florian Glatz vom Fachbereich Gebäudemanagement

Neuer Defibrillator

an der Fassade des AlpenStadtMuseums

Ab sofort ist auch ein Defibrillator an der Fassade des AlpenStadtMuseums rund um die Uhr zugänglich. Ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) kann beim Kampf gegen den plötzlichen Herztod helfen. Auf der städtischen Webseite www.stadt-sonthofen.de findet sich eine Übersicht über alle Defibrillator-Standorte im Stadtgebiet.

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Oberallgäu / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: www.gruene-sonthofen.de

Einladung zum 1. Energietag

der ILE Alpsee-Grünten!

Anlässlich der Fertigstellung des gemeinsamen kommunalen Wärmeplans der Gemeinden Blaichach, Burgberg, Immenstadt, Rettenberg und Sonthofen findet am **Freitag, dem 27. März** eine öffentliche Vorstellung statt. **Von 16:00 bis 19:00 Uhr** können sich Interessierte beim Energietag im **Schlosssaal Immenstadt** bei zwei Vorträgen und Infoständen rund um das Thema Wärme und Heizung informieren. Im ersten Vortrag berichtet ein Referent des gemeinsam beauftragten Planungsbüros energielenker projects GmbH allgemein über die Grundlagen der kommunalen Wärmeplanung und spezifisch über den Entstehungsprozess und die Besonderheiten des Wärmeplans für die Gemeinden der ILE Alpsee-Grünten. Im Nachgang können sich die Anwesenden an Infoständen jeweils zu aktuellen Entwicklungen in den Teilgebieten ihrer Heimatgemeinden erkundigen. Gemeindemitarbeitende werden hier gezielt Auskunft über geplante Vorhaben und aktuelle Maßnahmen geben und individuelle Fragen beantworten. Der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Oberallgäu wird ebenfalls mit einem Stand vor Ort sein. In einem zweiten Vortrag wird sich ein Referent der Energieagentur eza! mit der Frage „Welche Heizung passt zu mir?“ befassen, die Vor- und Nachteile verschiedener Heizungssysteme beleuchten sowie relevante Informationen zu Förderungen und Fristen teilen. Auch hier können im Anschluss spezifisch Fragen rund um das Thema gestellt werden.

Held GmbH feiert

gleich zwei Jubiläen

Die Held GmbH, international renommierter Hersteller von Motorradbekleidung mit Sitz in Burgberg und dem FlagshipStore in Sonthofen, begeht in diesem Jahr zwei bedeutende Jubiläen: 80 Jahre Firmengeschichte und den 15. Geburtstag ihres FlagshipStores in Sonthofen. Aus diesem Anlass stattete Erster Bürgermeister Christian Wilhelm dem Unternehmen einen offiziellen Besuch ab und würdigte die beeindruckende Entwicklung des Traditionsunternehmens.

Seit der Gründung im Jahr 1946 hat sich die Firma Held von einer kleinen Handschuhmanufaktur zu einem international anerkannten Anbieter hochwertiger Motorradausrüstung entwickelt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Vertreibung aus dem böhmischen Abertamy gründeten Bruno Held und sein Sohn Edgar Senior das Unternehmen in Burgberg im Allgäu, zunächst mit der Herstellung modischer Hand- sowie Arbeits- und Fahrhandschuhe.

In den 1970er-Jahren erkannte Held früh den wachsenden Bedarf an spezialisierter Schutzausrüstung für Motorradfahrer und begann mit der Entwicklung und Produktion robuster Schutzhandschuhe. Ein Meilenstein gelang 1979 mit der Zusammenarbeit des 11-fachen Europameisters Erwin Schmider, der zur Entwicklung des ersten speziellen Cross-Handschuhs beitrug. Der internationale Durchbruch folgte 1983 gemeinsam mit dem fünffachen Weltmeister Toni Mang, als ein völlig neuartiger Rennhandschuh entstand.

Im Laufe der Jahre hat sich Held kontinuierlich weiterentwickelt: Innovationen wie der magnetische Tankrucksack, die ersten eigenen Textiljacken und später die Produktion kompletter Motorradkombinationen aus hochwertigen Materialien prägten die Marke. Internationaler Vertrieb, zahlreiche Auszeichnungen – darunter vielfache „BEST BRAND“-Preise im Bereich Motorradbekleidung – und technologischer Fortschritt kennzeichnen seither das Unternehmen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war 2011 die Eröffnung des FlagshipStore in Sonthofen. Auf über 1100 m² finden Motorradbegeisterte seitdem eine breite Auswahl an Held-Produkten sowie Bekleidung und Zubehör namhafter Hersteller. Im Jubiläumsjahr blickt das Team nicht nur auf 15 erfolgreiche Jahre in Sonthofen zurück, sondern präsentiert auch innovative Neuheiten aus der aktuellen Kollektion und Sonderaktionen zum 80-jährigen Firmenjubiläum. Heute beschäftigt das Unternehmen

Verlagssonderthema *im April*

Gewerbegebiete:
Standorte mit Stärke!
Zeigen Sie Präsenz im „DER SONTHOFER“.

Nächster Erscheinungstermin: 28.03.2026
Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinung

Anzeigen-Hotline: 0 83 21 / 66 26 0
dersonthofer@werbe-blank.com
www.werbe-blank.com

werbe blank
marketing · design · verlag

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR.8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
0 83 22 / 6 00 99 94

im Oberallgäu 120 Mitarbeiter an vier Standorten (Burgberg, Burgberg-Erzflöße, FlagshipStore in Sonthofen und die Logistik in Kempten). Dazu noch weitere 50 Mitarbeiter in der eigenen Produktion in Tunesien und 15 Kollegen an Verkaufsstandorten in den Filialen in Stuttgart und Landau.

Im Rahmen seines Besuchs gratulierte Erster Bürgermeister Christian Wilhelm Geschäftsführer Markus Held und dem gesamten Team zu diesen besonderen Jubiläen. „Mit großem Engagement, Innovationskraft und regionaler Verbundenheit hat sich die Held GmbH zu einem Aushängeschild der Allgäuer Wirtschaft entwickelt – ein Vorbild für mittelständische Unternehmen in unserer Region“, betonte Wilhelm.

Jubiläum

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei **Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de**.

Höchste Qualitätsleistung

beim Bosch Service TAU

Seit der Übernahme des Betriebs im Jahr 2024 arbeitet Christoph Faßmann mit seinem Team konsequent daran, die hohe Service- und Arbeitsqualität beim Bosch Service TAU Inhaber Christoph Faßmann e.K. weiterzuführen und stetig zu verbessern. Dass er auf dem richtigen Weg ist, bestätigt der aktuelle anonyme Werkstatttest im Auftrag der Robert Bosch GmbH: Der Betrieb erreichte 95 von 100 möglichen Prozentpunkten. Bewertet wurden unter anderem die termingerechte Ausführung, die Transparenz der Preisgestaltung sowie vor allem die professionelle Diagnose und Behebung der eingebauten Fehler. Das hervorragende Ergebnis zeigt, dass Faßmann mit seiner Belegschaft die klar strukturierten Abläufe des Betriebs engagiert umsetzt und die

Erwartungen der Kunden in den Mittelpunkt stellt.

Christoph Faßmann dankt seinem gesamten Team für die ausgezeichnete Arbeit und seinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch künftig können diese sicher sein: Beim Bosch Service TAU in Sonthofen bekommen sie die Qualität, die sie erwarten und die sie verdienen.

Save the Date

Sportlerehrung am 23. April

Am Donnerstag, 23. April, um 19:00 Uhr, findet im Haus Oberallgäu die offizielle Sportlerehrung der Stadt Sonthofen für das Sportjahr 2025 statt. Die Stadtverwaltung Sonthofen freut sich schon heute, wieder eine Vielzahl erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler aus Sonthofen begrüßen und auszeichnen zu dürfen. Die notwendigen Anmeldeformulare sind seit Ende Januar im Rathaus erhältlich (Team Sport/Veranstaltungen) und können telefonisch (Tel.: 08321/615-228) oder per E-Mail (michelle.adiliseit@sonthofen.de) angefordert werden. Geehrt werden können nur Sportler, die für Sonthofer Vereine starten oder in Sonthofen wohnhaft sind. Als Grundlage für die Sportlerehrung dient der höchste, offiziell errungene sportliche Erfolg (und nur dieser), den der Sportler im vergangenen Jahr erreicht hat. Vorschlagsberechtigt sind ausschließlich Sportvereine, keine Privatpersonen oder Interessengruppen.

Gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Sonthofen werden nur solche Meisterschaften anerkannt, die von ordentlichen Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes und seiner Fachverbände offiziell ausgeschrieben und anerkannt sind – und zwar in Disziplinen, in denen Deutsche Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen werden oder die bei Olympischen Spielen aufgenommen worden sind. Anmeldungen für die Sportlerehrung sind durch die Vereine bis spätestens Freitag, 20. März, vorzulegen. Zur Teilnahme an der Ehrungszeremonie wird gesondert geladen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonthofen, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH, Geschäftsführerin: Nadine Seimer, Oberstdorfer Straße 10, 87527 Sonthofen

Redaktion: Stadt Sonthofen, Kerstin Spiegelt, Kristina Müller

Redaktion Sonderthema: Werbe-Blank GmbH

Anzeigenleitung/-annahme: Nadine Seimer, Tel.: 08321/66260, dersonthofer@werbe-blank.com

Design, Layout & Satz: Werbe-Blank GmbH, Constanze Grässlin

Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler-Simmerberg

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten, auch außerhalb Sonthofens.

Titelbild: Sonja Karnath

Saisonende

in der Eissporthalle

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Wintersaison 2025/2026 in der Eissporthalle Sonthofen Mitte/Ende März bzw. Anfang April endet. Ein genauer Termin kann derzeit noch nicht genannt werden, da der weitere Spielplan der 1. Mannschaft des ERC Sonthofen noch aussteht. Kommt der ERC in die Playoffs, kann sich die Saison bis Anfang April verlängern. Wenn die Mannschaft vorher ausscheidet, kann mit einem Saisonende Mitte März gerechnet werden.

Den finalen Schließtermin gibt die Stadtverwaltung auf ihrer Homepage bekannt, sobald dieser feststeht. Aktuelle Belegungspläne der Eissporthalle bis zum Saisonende sind im Internet unter www.stadt-sonthofen.de, Rubrik Kultur & Freizeit/Freizeiteinrichtungen abrufbar.

Moment mal – Denkmal!

Sonderausstellung mit Rahmenprogramm

Wie viele Denkmäler gibt es eigentlich in Bayern? Und was macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Wie funktioniert Archäologie und was findet man in Bayerns Böden? Was bedeutet Heimat für uns und was hat sie mit unseren Denkmälern zu tun? Die Ausstellung „Moment mal – Denkmal!“ des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD), die vom 21. November bis einschließlich 06. April im AlpenStadtMuseum zu sehen ist, zeigt die Denkmalpflege von heute und stellt Menschen vor, die sich mit viel Engagement um ihre Lebens(t)räume kümmern. Sie greift die Hürden, Chancen und Möglichkeiten der Denkmalpflege auf und stellt dabei Verbindungen zu aktuellen gesellschaftlichen Trends und Themen her. Der Besuch der Sonderausstellung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Gut zu wissen

AlpenStadtMuseum
Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro (ermäßigt 4 Euro)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Kontakt: Tel. 08321/3300
alpenstadtmuseum@sonthofen.de

Weitere Informationen unter

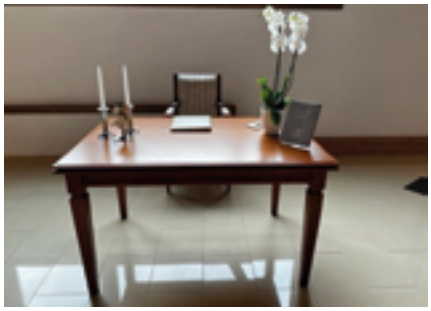
www.alpenstadtmuseum.de

Rahmenprogramm März

Dienstag, 10.03., 19:30 Uhr
„Stadel, Schinde, Hütte – Landwirtschaftliche Bauten aus vergangenen Jahrhunderten“
Vortrag im AlpenStadtMuseum mit Christian Heumader
Der Vortrag zeigt, wie Landwirte in vergangenen Jahrhunderten mit einfachsten Mitteln Bauwerke geschaffen haben, die Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte überdauerten. Ein Blick zurück auf „Nachhaltiges Bauen" und somit vielleicht sogar ein Blick in die Zukunft.
Eintritt: 7 Euro

Samstag, 14.03., 11:00 Uhr
Stadtspaziergang zum Thema Denkmal in Kooperation mit der Baustelle Sonthofen e.V.
Auf einem Spaziergang durch die Stadt werden verschiedene denkmalgeschützte Häuser vorgestellt. Der Rundgang endet im AlpenStadtMuseum, wo die Ausstellung „Moment mal – Denkmal!“ besucht werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos, der Besuch der Sonderausstellung zum reduzierten Sondereintritt von zwei Euro möglich.
Treffpunkt: Rathausplatz
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Mittwoch, 25.03., 19:00 Uhr
„Spuren der Geschichte: Sonthofen und seine Denkmäler“
Führung durch die Sonderausstellung und Vortrag im AlpenStadtMuseum
Nach einer Führung durch die Ausstellung „Moment mal – Denkmal!“ werden in einem Vortrag Sonthofer historische Gebäude und denkmalgeschützte Häuser vorgestellt. **Eintritt frei**



Besonderes Ambiente

für einen besonderen Tag

Wer sich in Sonthofen das Ja-Wort geben möchte, kann zwischen mehreren Räumlichkeiten wählen. Gerne beraten die Standesbeamtinnen bei der Auswahl. Ab sofort können auch wieder Hochzeiten in der StadtHausGalerie angeboten werden. In den liebevoll sanierten Räumlichkeiten werden ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen gezeigt. Die Hochzeit wäre jeweils Mittwoch- bis Freitagvormittag möglich. Die Terminvereinbarung läuft über das Standesamt unter Tel. 08321/615-245 oder -205.

Ostervorbereitungen

im AlpenStadtMuseum

Warum werden im Allgäu Palmboschen gebunden – und wie funktioniert das eigentlich? Am Sonntag, 22. März, haben interessierte Erwachsene von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Gelegenheit, im AlpenStadtMuseum ihren eigenen Palmboschen zu binden und dabei mehr über diese schöne Tradition zu erfahren. Kinder und Jugendliche können in derselben Zeit Eier aus Pappmaché bemalen und kreativ verzieren. Die Teilnahme an beiden Angeboten ist im Museumseintritt enthalten, das Team freut sich über eine kleine zusätzliche Materialspende. Für das leibliche Wohl sorgt das Museumscafé mit leckerem österlichen Gebäck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

© Foto: Theater Unikate

Theater im März

im Haus Oberallgäu

Zwei Aufführungen erwarten Theaterfreundinnen und -freunde verschiedenen Alters im März.

Die Kommandeuse – Psychogramm einer Nazi-Täterin
von und mit Gilla Cremer

„Man muß verstehen, mit seiner Zeit zu gehen“ – so begründet die junge Ilse Köhler 1932 ihren Eintritt in die NSDAP. Sie begegnet dem Obersturmbannführer Karl Koch und zieht im Jahre 1937 als seine Frau mit ihm auf den Ettersberg, einen wunderschönen Hügel bei Weimar, auf dem Goethe einst „Wanderers Nachtlied“ dichtete. Hier wird Koch Kommandant des Konzentrationslagers Buchenwald. Von den Jahren in der „Villa Koch“, die unmittelbar an das Konzentrationslager Buchenwald grenzte, sagt Ilse Koch später, dass sie „die beste Zeit“ ihres Lebens waren.1951 wurde die „Kommandeuse“ – so nannten sie die Häftlinge aufgrund ihres grausamen und unberechenbaren Auftretens im Lager – wegen Anstiftung zu Körperverletzung und Mord zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Ilse Koch behauptete selbst noch nach 22 Jahren Haft: „Ich kann mich an nichts erinnern. Ich habe mich nie um Lagerangelegenheiten oder Politik gekümmert. Ich war immer bemüht, meinem Mann und meinen Kindern eine gute Mutter zu sein.“

Termin: Dienstag, 10. März, um 20:00 Uhr , **Ort:** Haus Oberallgäu Sonthofen, **Karten:** Tourist-Info Sonthofen, Tel: 08323/9980078 oder karten100@web.de und online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

Else (ohne Fräulein)
nach dem Buch von Thomas Arzt
Schauspiel für Jugendliche 14 +

Else macht das erste Mal alleine Urlaub. Sie verbringt die Ferien in dem großen Hotel am See, das ihrer Tante Olga gehört. Hier genießt sie Sommer, Sonne, Freiheit weit weg von zu Hause ... wo gerade nichts ist, wie es sein soll. Dem Vater droht ein Prozess, der ihn am Ende ins Gefängnis bringen könnte. Was wird dann aus ihrem Leben? Dann erkennt sie den älteren Mann im Hotel wieder: Erwin. Er könnte ihrem Vater helfen, heil aus der Sache rauszukommen. Doch der stellt eine spezielle Bedingung. Wie weit wird Else gehen, um ihren Vater zu unterstützen?

Termin: Donnerstag, 26. März, 10:00 Uhr, **Ort:** Haus Oberallgäu Sonthofen

Um Anmeldung wird gebeten unter info@kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de.

sont hofen liest.

Sonthofen liest

Runder Tisch am 04. März

Inzwischen hat sie ihren festen Platz im Sonthofer Kulturleben: Die Veranstaltungsreihe „Sonthofen liest“ rund um das gesprochene und geschriebene Wort, organisiert vom Team der StadtBibliothek und der Buchhandlung Greindl. Mit vielfältigen, gut besuchten Veranstaltungen war das Programm 2025 wieder hervorragend aufgestellt, und auch bei der laufenden Planung wird alles darangesetzt, diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

Der diesjährige Ideenaustausch findet am Mittwoch, 04. März, um 18:30 Uhr in der StadtBibliothek statt. Wer sich bei der Programmgestaltung mit Vorschlägen einbringen möchte, ist zu dieser Runde herzlich willkommen. Das Orga-Team freut sich auf einen regen Austausch. Um Rückmeldung wird gebeten bis Freitag, 27. Februar, per E-Mail an stadtbibliothek@sonthofen.de.

Spielen, Lernen, Staunen

mit dem Kuti in der StadtBibliothek

Neues Angebot in der StadtBibliothek: Der interaktive Kuti-Tisch lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, gemeinsam in die Welt digitaler Spiele einzutauchen. Der Spieletisch ist für zwei SpielerInnen geeignet und verfügt über eine Spielesammlung aus 20

verschiedenen Spielen und Quizzen. Die Spiele verlangen Geschicklichkeit und Köpfchen und bieten die perfekte Gelegenheit, um Neues zu entdecken und Spaß zu haben. Also einfach vorbeischauen und ausprobieren.

Vortrag Katrin Holly

Dezentrale Elektrifizierung im Allgäu

Mit ihrer Vortragsreihe „Sonthofen entdeckt Geschichte“ lädt die Stadt alle Interessierten ein, mehr über die Geschichte von Sonthofen und Umgebung zu erfahren. Den Anfang in 2026 macht am Donnerstag, 19. März, Katrin Holly M.A. mit ihrem Vortrag „Unternehmerisches, genossenschaftliches und kommunales Engagement: die dezentrale Elektrifizierung im Allgäu“. Im Unterallgäu sorgte überwiegend die Lech-Elektrizitätswerke AG für die Elektrifizierung. Südlich von deren Einflussbereich erfolgte sie dagegen dezentral. Die Eigeninitiative der Allgäuer Bevölkerung, das Engagement von Unternehmern oder der Kommunen brachte die neue Technologie zu den Menschen. Teilnehmende erfahren, wie vielfältig und wie erfolgreich diese Wege waren und was das für den Alltag bedeutete. Um Reservierung in der Tourist-Info Sonthofen unter Tel. 08321/615-291 wird gebeten.
Termin: Donnerstag, 19. März, 19:00 Uhr, **Ort:** AlpenStadtMuseum, Sonnenstr. 1, Sonthofen, **Eintritt:** 7 Euro

VorleseHighlight

in der Gärtnerei Grimmer

Die Freude an Büchern und am Lesen bzw. Entdecken von Geschichten auch schon bei den Kleinsten zu wecken, ist dem Team der StadtBibliothek ein besonderes Anliegen. Daher finden in der StadtBibliothek mittwochs um 15:00 Uhr immer Vorleseaktionen für Kinder ab drei Jahren statt.

Einmal im Monat wird darüber hinaus eine kostenlose Vorlesezeit für Kindergarten- und Vorschulkinder an besonderen Orten angeboten. Passend zum Frühlingsanfang findet dieses VorleseHighlight am Mittwoch, 18. März, um 15:00 Uhr in der Gärtnerei Grimmer, An der Ostrach 2, in Burgberg statt. Herzlich eingeladen sind alle Kindergarten- und Vorschulkinder zu einer blumigduftigen Vorlesezeit mit Geschichten rund um Frühling, Bienen und Blumen.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 08321/609505-10 oder per E-Mail an stadtbibliothek@sonthofen.de. Weitere Informationen zu den VorleseHighlights finden sich auch unter www.stadtbibliothek-sonthofen.de.

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Oberallgäu / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: www.thomasjortzig.de

© Foto: Rudolf Schnellbach

Aktuelle Ausstellung

„UNTERWEGS“ mit 14 Kunstschaffenden

Vom 07. Februar bis zum 10. April widmet sich die StadtHausGalerie mit einer Gruppenausstellung des Verbands Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg (VBKW) einem Gegenstand, der sicherlich jeden von uns in irgendeiner Weise betrifft. Unterwegssein – das bedeutet Bewegung, Veränderung, Aufbruch. In der Ausstellung begegnen sich Werke, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten: als Reise durch reale Landschaften, als gedanklicher oder seelischer Prozess, als Suche, als Übergang – denn „UNTERWEGS“ meint mehr als nur Fortbewegung. Es wird ein Zustand zwischen dem Hier und dem Dort angesprochen, zwischen Vergangenheit und Zukunft – ein Raum für Reflexion, Veränderung und Begegnung. „UNTERWEGS“ – ein Zustand zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen äußeren Wegen und inneren Reisen.

Die Kunstschaffenden zeigen in Öl- und Acrylbildern, in Collagen und Objekten individuelle Sichtweisen auf das Unterwegssein. Die Malerinnen **Eva Baumgartl, Beate Bitterwolf, Carla Chlebarov, Alexandra Gebhart, D. A. Marbach** und **Monika Rosenberger** bringen unterschiedliche Maltechniken auf überwiegend Leinwand zum Einsatz. Ihre Werke führen durch imaginierte wie reale Landschaften, eröffnen Gedankenräume und emotionale Topografien. Die BildhauerInnen **Lioba Abrell, Christiane Lehmann, Sabine Lipsky-Spieß, Petra Rosenthal, Jolanta Switajski, Frank Teufel, Ursula Luise Walz** und **Annette Weber** interpretieren das Thema in plastischer Form. Während einige Ausstellende mit klassischen Materialien wie Stein und Keramik arbeiten, erweitert **Sabine Lipsky-Spieß** das Spektrum um textile Werkstoffe – eine Verbindung von Struktur, Bewegung und Fragilität.

Rahmenprogramm
Die Ausstellung wird durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt. **Um Anmeldung wird jeweils gebeten in der Tourist-Info, Tel. 08321/615-291 oder tourist-info@sonthofen.de.**

Sonntag, 15. März, 18:00 Uhr
Konzert mit den „Kerberbrothers“
Wenn sich Jazz und alpenländische Musik versöhnen – live in der StadtHausGalerie
Eintritt: 9,50 Euro

Gut zu wissen

StadtHausGalerie
Marktstr. 12, 87527 Sonthofen
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt: 4 Euro (3 Euro ermäßigt)
Kontakt: Tel. 08321/8001428
stadthausgalerie@sonthofen.de
Weitere Informationen unter
www.stadthausgalerie.de

Immer wieder sonntags ...
Führungen & Künstlergespräche
08.03. Monika Rosenberger
15.03. Jolanta Switajski
22.03. Alexandra Gebhart und Monika Rosenberger
05.04. Annette Weber
Jeweils zu den Öffnungszeiten, 14:00 bis 17:00 Uhr

Buchtipp

Das Bibliotheks-Team empfiehlt

Die echtere Wirklichkeit

Raphaela Edelbauer

Als Byproxy mit zwei Koffern, Laptop und Rollstuhl aus dem betreuten Wohnen für junge Erwachsene entlassen wird, übernachtet sie in offen gelassenen Marktständen und verbringt die Tage in den Kaffeehäusern Wiens. Dort erregen vier lebhaft über Philosophie streitende Leute ihre Aufmerksamkeit: Sie sind Aletheia. Byproxy überzeugt sie davon, sie in das besetzte Haus mitzunehmen, das den vier Hauptquartier und Kommune ist. In harten Probemonaten, während derer sie tagsüber die Toiletten putzt und sich abends durch den philosophischen Kanon gräbt, erarbeitet sie sich das Vertrauen der Gruppe. Doch während sich Aletheia auf die große Aktion vorbereitet, wachsen die Zweifel an Byproxy. Welche Schuld treibt sie dazu, jede Woche die Mutter eines bei ihrem Unfall umgekommenen Mädchens zu besuchen? Wenn hier jemand dem Anspruch nach absoluter Wahrheit nicht nachkommt, dann ist es Byproxy, dann ist es die Erzählerin selbst.

Gottesdienste

Gottesdienste der Neuapostolischen Gemeinde
Blumenstraße 7
Gottesdienst: sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 20:00 Uhr

mit Kindergottesdienst
Evangelische Gemeinschaft Sonthofen
Raiffeisenhaus, Marktstraße 27
Tel. 08321/7208175
www.eg-sonthofen.de
Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen
Siplinger Straße 30 (Rieden)
Tel. 08321/4596
www.efg-sonthofen.de
Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Evang.-Methodistische Kirche Sonthofen
Haus Oberallgäu,
Richard-Wagner-Str.14
Tel. 08321/82037
www.emk-sonthofen.de
Gottesdienst: sonntags 17:05 Uhr

Dienstag

14:15 Uhr **Schlägerlauf**
Eissporthalle

Dienstag bis Sonntag

10:00 Uhr **Sonderausstellung „Moment mal – Denkmal!“**
siehe S. 19
AlpenStadtMuseum

Mittwoch bis Sonntag

14:15 Uhr **Publikumslauf**
Eissporthalle

Mittwoch bis Sonntag

14:00 Uhr **Ausstellung „Unterwegs“**
siehe S. 23
StadtHausGalerie

Mittwoch

15:00 Uhr **Vorlesezeit**
StadtBibliothek

Samstag

08:00 Uhr **Wochenmarkt**
Oberer Markt

28.02.26

18:30 Uhr **Jubiläumsparty 10 Jahre Flachshuilar Gugge**
Markthalle

20:00 Uhr **Schwank „Wasserschaden“ der Theatergruppe Fluhenstein**
Weitere Termine:
06./07./11./13./14.03.
Haus des Gastes Altstädten

02.03.26

14:00 Uhr **Bürgersprechstunde Seniorenbeirat**
Großer Sitzungssaal, Rathaus

06.03.26

20:00 Uhr **Comedy „Rolf Miller – Wenn nicht wann, dann jetzt“**
Informationen und Tickets unter www.rolfmiller.de
Haus Oberallgäu

22:00 Uhr **Salon du Bass**
Einlass: 21:00 Uhr
Barfly

07.03.26

15:00 Uhr **Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren**
mit Alleinunterhalter Wolfgang Faltus, Eintritt frei, siehe S. 11
Bistro Relax

20:00 Uhr **Fox- und Dance Night**
mit DJ Jürgen, Eintritt frei
Bistro Relax

08.03.26

14:00 Uhr **Künstlergespräch mit Monika Rosenberger zur Ausstellung „UNTERWEGS“**
siehe S. 23
StadtHausGalerie

10.03.26

19:30 Uhr **Vortrag „Stadel, Schinde, Hütte“**
siehe S. 19
AlpenStadtMuseum

20:00 Uhr **Theater „Die Kommandeuse“**
siehe S. 20
Haus Oberallgäu

14.03.26

09:30 Uhr **Schneeschuh-Schnuppertour**
Anmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag in der Tourist-Info Tel. 08321/615-291
Treffpunkt: Haus des Gastes, Altstädten

11:00 Uhr **Stadtspaziergang zum Thema „Denkmal“**
siehe S. 19
Treffpunkt: Rathausplatz

15.03.26

14:00 Uhr **Künstlergespräch mit Jolanta Switajski zur Ausstellung „UNTERWEG“**
siehe S. 23
StadtHausGalerie

18:00 Uhr **Livekonzert Kerberbrothers „Wenn sich Jazz und alpenländische Musik versöhnen“**
siehe S. 23
StadtHausGalerie

19.03.26

14:00 Uhr **Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen**
Anmeldung bei Gabi Beer, Tel. 08321/84303
Pfarrheim St. Christoph

19:00 Uhr **Vortrag „Die dezentrale Elektrifizierung im Allgäu“**
siehe S. 21
AlpenStadtMuseum

20.03.26

14:00 Uhr **Kräuterworkshop „Das Gleichgewicht halten“**
siehe S. 26
AlpenStadtMuseum

22.03.26

09:00 Uhr **Sonthofer Frühlingslauf**
siehe S. 26
Parkplatz Wonnemar

10:30 Uhr **Freunde der Musik: Matinee „Come together“**
Konzert mit SchülerInnen der drei Oberallgäuer Gymnasien, freier Eintritt
Haus Oberallgäu

14:00 Uhr **Künstlergespräch mit Alexandra Gebhart & Monika Rosenberger zur Ausstellung „UNTERWEGS“**
siehe S. 23
StadtHausGalerie

14:00 Uhr **Ostervorbereitungen im Museum**
siehe S. 19
AlpenStadtMuseum

25.03.26

19:00 Uhr **Vortrag „Spuren der Geschichte: Sonthofen und seine Denkmäler“**
siehe S. 19
AlpenStadtMuseum

26.03.26

10:00 Uhr **Jugendvorstellung „ELSE (ohne Fräulein)“**
Infos unter www.kultur gemeinschaft-oberallgaeu.de, siehe S. 20
Haus Oberallgäu

27.03.26

08:30 Uhr **Freunde der Musik: „Klassik isch cool“**
Infos unter www.oberallgaeuer-meisterkonzerte.de
Haus Oberallgäu

29.03.26

15:00 Uhr **Kindertheater „Räuber Hotzenplotz“**
Karten nur an der Tageskasse, Infos unter www.kiwi-kindertheater.de
Haus Oberallgäu

Start in die Laufsaison

mit dem 17. Frühlingslauf

Am Sonntag, 22. März, findet der traditionelle Auftakt der Allgäu-Laufsaison beim 17. Sonthofer Wonnemar Frühlingslauf statt. Start ist um 11:00 Uhr. Zum dritten Mal geht es auf die neue Runde in Richtung Süden, die Bauarbeiten an der neuen B19-Brücke lassen die davor etablierte Strecke noch immer nicht zu. Die zehn Kilometer sind flach und weitgehend geradeaus. Gut geeignet für eine erste Standortbestimmung oder als Einstieg in den Laufsport. Start und Ziel befinden sich am Wonnemar. Nachmeldungen sind auch dort Ort noch möglich, ansonsten vorab unter www.sonthofer-fruehlingslauf.de. Die bisherigen Meldezahlen deuten auf einen Teilnehmerrekord hin. Laufsport liegt absolut im Trend. Vor allem viele junge Sportler entdecken das Laufen für sich.

Kräuterprogramm im März

Workshop „Das Gleichgewicht halten“
Am Freitag, 20. März, erfahren Teilnehmende beim Workshop mit Kräuterfrau Conny Kroll Interessantes über die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche Ostara und über die ersten Frühlingskräuter. Auch die Kulinarik darf natürlich nicht zu kurz kommen. Gemeinsam wird eine Brennnesselsuppe hergestellt.

Termin: Freitag, 20. März, 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: AlpenStadtMuseum, Sonnenstr. 1
Kosten: 10 Euro (zzgl. 3 Euro Material)
Anmeldung: bis 19. März, 16:00 Uhr in der Tourist-Info Sonthofen, Rathausplatz 1, Tel. 08321/615-291 oder E-Mail tourist-info@sonthofen.de

Bio-Regional-Fairer Markt

Mithilfe und Kuchenspenden gesucht

Die Stadt Sonthofen veranstaltet am Samstag, 18. April, den 14. „Bio-Regional-Fairen Markt“. In der parallel stattfindenden Cafeteria in der Markthalle gibt es selbstgebackenen Kuchen und fair gehandelten Kaffee/Tee.

Für die Arbeiten in und um die Cafeteria wird dringend ehrenamtliche Mithilfe benötigt. Jeder, der Lust hat einen Kuchen zu backen oder in der Cafeteria für ein oder zwei Stunden auszuhelfen, wird gebeten, sich bei der Stadt Sonthofen, beim Fachbereich Sport/Veranstaltungen (Tel. 08321/615-204), zu melden. Die Stadtverwaltung und die Steuerungsgruppe Fairtrade würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Personen auf die eine oder andere Weise mithelfen und zum Erfolg des Marktes beitragen würden.

An vielen verschiedenen Verkaufsständen können Besucher faire Waren aus dem Welthandel, regionale

Lebensmittel, nachhaltige Textilien, handgemachte Dekoartikel und vieles mehr erwerben. Informationsstände zu unterschiedlichen Themen runden das Angebot ab. Ein abwechslungsreiches und buntes Rahmen- sowie Kinderprogramm begleiten die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der komplette Erlös der Cafeteria wird, wie auch die kompletten Einnahmen des Marktes, für einen guten Zweck gespendet.

Blutspendetermin

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Blut zu spenden:

Freitag, 20. März, von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Sonthofen, Hindelanger Str. 21. Terminreservierung und aktuelle Informationen unter www.blutspendedienst.com.

BASARTEAM MIT HERZ

Frühjahrsbasar

in Maria Heimsuchung

Am Samstag, **21. März.**, von **13:00 Uhr bis (NEU) 15:30 Uhr** findet der diesjährige **Frühjahrsbasar für Kindersachen** im Pfarrheim Maria Heimsuchung, Metzelerstr.19 statt. Angeboten werden neben Kleidung bis Größe 176, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Autositze, alles was rollt, sowie Buggys (aber keine Kinderwagen). Babyausstattung, Zubehör und Babykleidung bis Größe 80 gibt es im separaten Raum. Wie immer wird der Reinerlös an Einrichtungen für Kinder gespendet.

Abgabe der Waren der **bestätigten Nummern**: Freitag, 20. März., von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Fragen und Info unter

Gesprächskreis

für pflegende Angehörige

Für Angehörige von Menschen mit Demenz findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr ein Gesprächskreis im Caritaszentrum, Martin-Luther-Str. 10b in Sonthofen statt. Dieser bietet die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch, zum Teil werden auch Informationen/Kurzvorträge zu pflegerelevanten Themen angeboten. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 08321/960880-23 oder E-Mail fachstelle-pflege@caritas-oa.de.

Der Wilde Westen

lebt im Allgäu

Der historische Western Club „Red River“ e.V. feierte 2025 sein 35-jähriges Bestehen. Seit 1990 treffen sich Cowboys, Indianer, Nord- und Südstaaten-Soldaten sowie Western-Ladies in Altstädten zum gemütlichen Treffen in Western-Geselligkeit und lassen die Zeit von 1860 bis 1900 wieder aufleben. Man achtet darauf, historische Western-Bekleidung und -Accessoires zu tragen, sodass ein authentisches Bild entsteht.

Die Clubmitglieder nehmen teil an vielen Western-Camps im Süddeutschen Raum, besuchen die Westernstadt „Pullman City“ bei Passau, fachsimpeln und tauchen in die Western-Atmosphäre ein. Jedes Jahr im Juni findet ein großes Western-Zeltlager auf dem Gelände der „Green Hill Saloons“, Pferdehof Heinzelberg bei Betzigau statt. Westernfreunde aus Bayern, Österreich und der Schweiz bauen auch ihre Zelte auf. Der Green Hill Saloon bietet ein tolles Rahmenprogramm mit Lagerfeuer, Musik und Tanz am Freitag- und Samstagabend. Western Fans sind herzlich willkommen. Bei Interesse gerne melden unter E-Mail westernclub-redriver@web.de.

Staatliche Realschule

Infotag zum Übertritt am 05. März

Die Realschule Sonthofen stellt sich vor: Am Donnerstag, 05. März, von 16:00 bis 18:30 Uhr können sich Eltern und SchülerInnen der vierten bzw. fünften Klassen aus Grund- und Mittelschule zum Übertritt informieren. Interessierte erwarten folgende Programmpunkte: Besichtigung des Schulhauses, Präsentationen der Fächer sowie kurzweilige Aktionen für alle in vielen Fachräumen. Weitere Informationen finden sich unter www.stareso.de.

Triathlon-Schwimmtraining

in Sonthofen für Groß und Klein

Erstmalig bietet der TSV Sonthofen 1863 e.V. im Rahmen der bereits bestehenden Leichtathletik-Abteilung die Möglichkeit, sich auf einen Triathlon vorzubereiten. Der TSV erweitert das bisherige Lauftraining auf Triathlon und startet im Januar mit Schwimmen. Radfahren und ein zusätzliches Lauf- und Koppeltraining sind ab dem Frühling geplant.

Die Trendsportart Triathlon verbindet die drei Sportarten Schwimmen, Radfahren, Laufen miteinander und ist somit eine sehr abwechslungsreiche Aus-

dauersportart. Die Individualsportart kann man hervorragend gemeinsam in der Gruppe trainieren und so Sport mit Freundschaften verknüpfen.

Das Training Schwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird seit dem 26. Januar angeboten. Der TSV Sonthofen lädt auch Nicht-Mitglieder zum unverbindlichen Schnuppertraining ein.

Trainingszeiten im Wonnemar Sonthofen jeweils außerhalb der Schulferien:

- Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr **für Kinder und Jugendliche ab ca. 7 Jahren** (Voraussetzung: **sichere** Schwimmfähigkeit!)
- Dienstag, 18:00 bis 19:00 Uhr **für Erwachsene** (Voraussetzung: sicheres Kraulschwimmen, kein Kraul-Anfängerkurs!)

Treffpunkt: Eingangsraum Wonnemar Sonthofen, jeweils 17:45 Uhr. **Ansprechpartnerin:** Rebecca Schmauch, **E-Mail:** leichtathletik@tsv-sonthofen.de

Veranstaltungen 55plus

Genussvoll essen, das Herz stärken

Mit einer ausgewogenen Ernährung werden Herz und Gefäße gestärkt. Eine besondere Rolle spielt dabei der bewusste Einsatz von Fetten und Ölen. Doch welche Fette sind günstig bzw. ungünstig? Was ist der Unterschied zwischen raffinierten und nativen Ölen? Und was gehört sonst noch zu einem „herzgesunden Lebensstil" dazu? Dies und mehr erfahren Interessierte bei einer gebührenfreien Veranstaltung des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Referentin: Christine Bauer, Masterabschluss in Prävention und Gesundheitsmanagement, **Termin:** Freitag, 13. März, 17:00 bis 18:30 Uhr, **Ort:** Oberallgäuer Volkshochschule, Hindelanger Str. 37, 87527 Sonthofen, **Anmeldung unter:** www.weiterbildung.bayern.de oder www.aelf-ke.bayern.de, **Kontakt:** Ansprechpartnerin Sabine Herz, Tel. 0831 52613-1215, sabine.herz@aelf-ke.bayern.de

Veranstaltung Vereinsfuchs

Vereine-Stammtisch

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Im März startet ein neuer vierteljährlicher Vereine-Stammtisch, Sprechstunde und Austausch für Vereinsmitarbeitende. Bei diesem geht Vereinsberater Karl Bosch ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen der Vereinsvertretenden ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht. Die zwanglosen Treffen in verschiedenen Vereinsheimen beginnen um 20:00 Uhr und enden um ca. 22:00 Uhr.
Der erste Stammtisch findet am Montag, 16. März, im Schützenhaus in Obermaiselstein, Passstraße 7 statt. Eine Anmeldung unter www.vereinsfuchs-oa.de ist erwünscht.

POLITISCHE ANZEIGE / Auftraggeber FDP Ortsverband Sonthofen / Die Anzeige steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 08.03.2026 / Weitere Infos: https://sonthofen.freie-demokraten.de/

Olympiasieger Johannes Rydzek mit der Langlaufmannschaft des Sonthofer Gymnasiums

Tipps vom Olympiasieger

Langlauftraining mit Johannes Rydzek

Einen besonderen Dank schickt das Gymnasium Sonthofen an Johannes Rydzek. Der Olympiasieger und siebenmalige Weltmeister in der Nordischen Kombination hatte sich zwischen seinen Weltcup-Wochenenden die Zeit genommen, um mit der Schulmannschaft zu trainieren und ihnen Profi-Tipps zu geben. So konnten die begeisterten Sonthofer Langläufer die Technikstationen vor dem wichtigen Bezirksfinale im Skilanglauf im Rahmen des größten Schulsportwettbewerbs der Welt „Jugend trainiert für Olympia“ zusammen mit dem „Supermann der Nordischen Kombination“ üben und bekamen Rückmeldung von Rydzek.

Gemeinsam mit ihm liefen sie die 2-km-Runde im Oberstdorfer Nordic Zentrum, anschließend gab es Autogramme und eine kleine Fotosession. Für Rydzek war es nach eigener Aussage wichtig, den Kindern Spaß am Langlaufen zu vermitteln. Wie die begleitende Lehrerin Rebecca Schmauch bestätigt, ist ihm das auf jeden Fall hervorragend gelungen! Für die Sonthofer Gymnasiasten hat sich das Profitraining ausgezahlt, die Mädchen gewannen Gold, die Jungs zweimal Silber. Ganz sicher werden die Nachwuchsläufer des Sonthofer Gymnasiums nun die Olympischen Wettkämpfe in der Nordischen Kombination noch aufmerksamer verfolgen und Rydzek anfeuern.

Marktplatz JobBörse

powered by werbe blank marketing · design · verlag

Mayers

Wir brauchen Verstärkung!

Für unsere Filiale im Rewe Sonthofen suchen wir

Bäckereiverkäufer/innen

Gerne Quereinsteiger, in Teil- oder Vollzeit nach Absprache. Möchtest Du in einer sehr ansprechenden Umgebung arbeiten?

Wir bieten in kleinen Teams eine offene, familiäre Arbeitsatmosphäre mit individuellen Arbeitszeitmodellen.

Wir freuen uns darauf, mit Dir gemeinsam ein für Dich passendes Zeitmodell zu entwickeln.

Gleich bewerben, am besten per Mail:
bewerbung@mayers-baeckerei.de
oder schriftlich: Am-Angele-Hof 35, 88316 Isny

Hotel Alpenruhe OBERSTDORF

Klein, ...aber oho – wir sind mehr wie nur * Sterne – Arbeiten in der Alpenruhe!**

Im Süden Oberstdorfs genießt du traumhafte Aussichten und das nicht nur auf die Bergkulisse – werde Teil unserer Hotelfamilie und erlebe Wertschätzung, Miteinander und Rücksichtnahme auf deine Wünsche!

Komm in unser Team, ob in Teilzeit oder Vollzeit als

Koch m/w/d
Servicemitarbeiter m/w/d
Büffetkraft für Frühstück m/w/d

in Ganzjahresstellung

Wir bieten:
- Eine 20 - 35 Std. Woche ohne Teildienst zum leistungsorientierten Lohn
- Urlaub PLUS, bis 35 Tage – anteilig auch im Sommer
- Frühzeitige Dienstplanung mit Wunschberücksichtigung
- Stressfrei durch optimierte Abläufe
- Freizeit- und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Getränke und Mahlzeiten inklusive
- Zuschläge, Gutscheine, Fortbildung und vieles mehr

Lorettostraße 19 | 87561 Oberstdorf | 08322/96830 I www.alpenruhe.de

Der Marktplatz ist ein Service des Verlages Werbe-Blank GmbH

Unsere Anzeigenhotline: 08321/6622-0, dersonthofer@werbe-blank.com

Mobil ins Frühjahrzweite

Praktische Tipps für Rad und Auto im Alltag

Mit dem Start in die neue Saison nimmt die Bewegung im Alltag spürbar zu. Wer mobil bleibt, spart Zeit und kommt flexibel ans Ziel. Dafür lohnt sich ein kurzer Blick auf Sicherheit, Komfort und die passende Ausstattung.

Für viele Wege in der Stadt ist das Fahrrad eine effiziente Lösung. Ein Technikcheck vor den ersten längeren Fahrten erhöht die Sicherheit. Wichtig sind funktionierende Bremsen, eine gut sichtbare Beleuchtung und Reifen mit ausreichendem Profil. Auch die richtige Sitzhöhe macht Fahrten angenehmer und schont Rücken und Knie. Wer häufig pendelt, profitiert von einem stabilen Schloss, Schutzblechen und einer wetterfesten Tasche für den Alltag. Für Fahrten mit dem Auto ist ein Frühjahrsstart ebenfalls sinnvoll. Nach dem Winter sollten Scheiben, Wischer und Beleuchtung geprüft werden, damit Sicht und Erkennbarkeit stimmen. Ein Blick auf Reifendruck und Profiltiefe verbessert Fahrstabilität und Verbrauch. Ebenso wichtig ist der Zustand der Batterie, denn kurze Strecken und Kälte belasten sie besonders. Wer viel unterwegs ist, kann außerdem die Beladung im Kofferraum ordnen und Notfallausrüstung kontrollieren, damit im Alltag alles griffbereit bleibt.

Ob auf zwei oder vier Rädern, wer sein Fahrzeug gut vorbereitet, fährt entspannter. So beginnt das Frühjahr mobil, sicher und zuverlässig.

Für 159 EUR mtl. leasen.[1]

e VITARA eAxle Club (49 kWh-Batterie) Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100 km; CO_2-Emissonen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A.

Autohaus Richt GmbH **08321-673000**
Im Wasen 1 · 87544 Blaichach
Telefon: 08321 67300-45
E-Mail: verkauf@auto-richt.de
www.suzuki-handel.de/richt

[1] Leasingbeispiel für einen Suzuki e VITARA eAxle Club (49 kWh-Batterie) (106 kW | 144 PS | Elektromotor mit fester Übersetzung | Kraftstoffart Strom). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 29.990,00 Euro; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 6.000,00 Euro; 36 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; zzgl. einmalig 1.490,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 200,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 36 Monate Vertragslaufzeit: 11.724,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Aktionszeitraum: .

AUTOHAUS FINK
Bewegt, seit Generationen.

Ihr Partner für

Autohaus Fink GmbH • Sonthoferstrasse 31 • D-87541 Bad Hindelang • Tel.: 08324/445 • www.fink-autohaus.de

© ALLGÄUER ANZEIGEBLATT

BIKE FRÜHLING

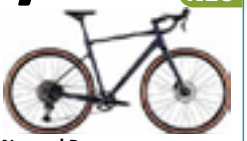
WAIBEL BIKES
Cube Premium Partner

KOMPLETTE RADBEKLEIDUNG 50% REDUZIERT

KINDERHELME BIS 30% REDUZIERT

NEU ab 2026: CRUSSIS BIKES mit AVINOX (DJI) Motor JETZT VORBESTELLEN...

LEASING
UNSERE LEASINGPARTNER: Bikelasing, BusinessBike, Company Bike, Deutsche Dienstrad, Jobrad, Eurorad, leas a bike
Bei Leasing 10 % weniger (auf den regulägen VK)

CUBE 29% Cubie 160 actionteam KIDS ~~419 €~~ 299 €	CUBE NEU Numove 240 KIDS Modell 2026 499 €	CUBE NEU Fold Hybrid ONE 545 Fold Modell 2026 2.899 €	CUBE NEU Nuroad C:62 EX Gravel Modell 2026 2.999 €	CUBE NEU  Nuroad Pro Gravel Modell 2026 1.099 €
CUBE NEU Attain C:62 SLX Rennrad Modell 2026 2.499 €	CUBE NEU Nulane Race Road Modell 2026 999 €	CUBE 10% Kathmandu Hybrid EXC 800 Touren E-Bike ~~3.999 €~~ 3.599 €	CUBE 10% Kathmandu Hybrid C:62 SLT 400X Touren E-Bike ~~4.799 €~~ 4.299 €	CUBE 13% Reaction Hybrid SLX 800 E-MTB ~~3.999 €~~ 3.499 €
CUBE NEU Reaction Hybrid SLX 800 Trapeze E-MTB Modell 2026 3.999 €	CUBE 15% Reaction Hybrid Pro Allroad Easy Entry E-MTB ~~3.399 €~~ 2.899 €	CUBE 10% Stereo Hybrid ONE 44 Pro Allroad 800 E-Fully ~~3.999 €~~ 3.599 €	CUBE 11% Stereo Hybrid ONE22 Pro 800 E-Fully ~~3.699 €~~ 3.299 €	CUBE NEU Stereo Hybrid ONE44 HPC SLX 800 E-Fully Modell 2026 4.999 €
CUBE NEU Stereo Hybrid ONE44 SLX 800 E-Fully Modell 2026 4.999 €	CUBE NEU Stereo Hybrid ONE44 HPC Race 800 E-Fully Modell 2026 4.399 €	CUBE NEU Stereo Hybrid ONE 77 HPC SLX 800 E-Fully Modell 2026 4.999 €	CUBE NEU Stereo Hybrid ONE 44 HPC AT 800 E-Fully Modell 2026 6.999 €	ORBEA 30% Wild ST H30 600 E-Fully ~~5.299 €~~ 3.699 €

NOCH MEHR ANGEBOTE BEI UNS IM SHOP!

VORJAHRESMODELLE STARK REDUZIERT!!!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr, Samstag 09.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch geschlossen
Unterer Buigenweg 1 · Bad Hindelang · +49 (0)8324 2528 · **waibel-bikes.de**